



Hamburg, 1. Juni 2018

Einladung – bitte weitergeben!

Erstmals interreligiöses Friedensgebet auf *altonale*

Hamburg. In diesem Jahr wird es auf der *altonale* erstmals ein Friedensgebet mit Vertreterinnen und Vertretern aller Weltreligionen geben. „Altona ist seit dem 17. Jahrhundert ein Ort religiöser Toleranz, es gibt daher kaum einen besseren Ort für ein interreligiöses Friedensgebet“, sagte Bischöfin Kirsten Fehrs, die auch Vorsitzende des Interreligiösen Forums Hamburg ist. „Es ist es wichtig, dass die Religionsgemeinschaften dieser Stadt auch öffentlich zusammenstehen, gerade in einer Zeit weltweit zunehmender politischer und religiöser Spannungen.“

Beteiligt an dem Gebet sind führende Vertreterinnen und Vertreter von Aleviten, Bahai, Buddhisten, Christen, Hindus, Juden und Muslimen. Die einstündige Veranstaltung enthält auch musikalische Beiträge aus den Weltreligionen und wird moderiert von Prof. Wolfram Weiße. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Das Friedensgebet beginnt am

**Sonntag, 10. Juni 2018, 16.00 Uhr auf der
altonale-Hauptbühne auf dem Platz der Republik
vor dem Altonaer Museum.**

Anschließend besteht die Möglichkeit, mit den Vertreterinnen und Vertretern der Religionsgemeinschaften ins Gespräch zu kommen. Beteiligt sind auch Gemeinden aus Altona. Die *altonale20* findet vom 1. bis 17. Juli 2018 in Hamburg-Altona statt. Das größte Straßenfest Norddeutschlands gibt es seit 20 Jahren. Es wird inzwischen jährlich von mehr als einer halben Million Menschen besucht.

Rückfragen: Interreligiöses Forum Hamburg, c/o Pastor Thomas Kärst, Tel.: 040/36 90 02 13, Mail: thomas.kaerst@bkhh.nordkirche.de.